

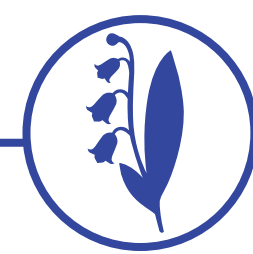
OBJEKTIVITÄT BEI DER VARIANTENBEWERTUNG



Wirkung der Kriterien

Um die günstigste Lösung für eine Verkehrsplanung zu finden, sind mehrere Planungsvorschläge (Varianten) auszuarbeiten. Damit eine objektive Bewertung dieser Varianten gewährleistet werden kann, werden die verschiedenen Kriterien (z. B. Umweltverträglichkeit) für jede Planungsvariante **einzel**n betrachtet. Es wird dann bewertet, welche **Wirkung** eine bestimmte Variante – also z. B. ein bestimmter Trassenverlauf – auf das jeweilige Kriterium hat.

Unter der Vielzahl der Kriterien gibt es **besonders gewichtige Kriterien**, aber auch solche, die mit **weniger Gewichtung** in die Gesamtbewertung einfließen. Vor der Bewertung wird zudem untersucht, ob es womöglich **Ausschlusskriterien** gibt, welche die jeweilige Variante von vornherein ausschließen (z. B. wäre das Durchschneiden eines Naturschutzgebietes oder eines Siedlungsbereiches ein Ausschlussgrund, wenn es zumutbare Alternativen gibt).



Beispiel: Kriterium Umweltverträglichkeit

Liegt die mögliche Variante einer Trasse sehr weit von Siedlungen entfernt, sodass aus Lärmschutz-Sicht keine Belastungen für die Anwohner zu erwarten sind, würde man diese Variante im Hinblick auf die Umweltverträglichkeit für das Kriterium „**Schutzgut Mensch**“ besser bewerten als alternative Varianten, die näher an Siedlungsgebieten vorbeiführen.

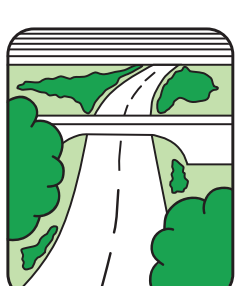
Im Hinblick auf die **Schutzgüter „Tiere und Pflanzen“** wäre die Wirkung dieser siedlungsfernen Variante allerdings voraussichtlich weniger positiv, schließlich siedelt sich in siedlungsfernen Bereichen naturgemäß eine größere Tier- und Pflanzenvielfalt an als in Siedlungsnähe.

Faustregeln für die Bewertung der Kriterien



- Berücksichtigung von „**harten Fakten**“: Diese müssen messbar und quantifizierbar sein.
- Jedes Kriterium wird nur **einmal (nicht mehrfach)** berücksichtigt.
- Es können (rechtliche) **Ausschlusskriterien** vorliegen, sodass Varianten nur aus einem einzigen Grund/ wegen eines einzigen Kriteriums verworfen werden müssen.
- Erst unter **Betrachtung aller Kriterien** kann – nach Bewertung und Gewichtung – die **Vorzugsvariante** identifiziert werden.

Haben Sie noch Fragen? Dann wenden Sie sich gern an unsere Experten hier vor Ort, schreiben Sie uns eine E-Mail an kuestenautobahn@nlstbv.niedersachsen.de oder rufen Sie uns an: 0441/2181-0



Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr



Niedersachsen

Weitere Informationen:
www.kuestenautobahn.niedersachsen.de
oder einfach den
QR-Code scannen.

